

Österreichische Fleischpreise im EU-Vergleich am höchsten

Fleisch laut Eurostat auch in Luxemburg, Frankreich und Belgien teuer – die niedrigsten Preise wurden in Polen und Rumänien erhoben.



[Galerie öffnen](#)

1

[Alle anzeigen](#)

Österreich hat unter allen 28 EU-Ländern die höchsten Fleischpreise. Der heimische Preisniveauindex liege bei 146, teilte die Statistikbehörde Eurostat am Dienstag mit. Ebenfalls weit über dem EU-weiten durchschnittlichen Preisniveauindex

von 100 und somit teurer war Fleisch laut den Zahlen für das Jahr 2018 in Luxemburg (142), Frankreich (131) und Belgien (126).

Die niedrigsten Fleischpreise stellte Eurostat in Polen und Rumänien mit einem Preisniveauindex von jeweils 63, Bulgarien (64) und Litauen (71) fest. Die Statistik beinhaltet die Preise von Rind- und Kalbfleisch, Schwein, Lamm, Schaf und Ziege, Geflügel, anderen Fleischsorten und essbaren Schlachtnieberzeugnissen sowie Fleischzubereitungen.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at